

# Mit Singen und Musik ein Gemeinschaftsgefühl schaffen

**In weniger als 100 Tagen fällt der Startschuss zum Schwyzer Singfestival. Während vier Tagen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Pfäffiker Dorfzentrum mit ihren traditionellen oder modernen Gesängen erfüllen.**

Von Claudia Hiestand

**Pfäffikon.** – Vor elf Jahren fand in Goldau das letzte Schwyzer Kantonsängerfest statt. Im Jahr 2004 ergriff der Männerchor Pfäffikon die Initiative und beschloss die Wiederholung des Anlasses. Doch die Verantwortlichen rund um OK-Präsident Othmar Willi haben grosse Ambitionen. «Das Singfestival wird alle Rekorde brechen», war denn auch im Juni vergangenen Jahres in einer Präsentation zu lesen. Rekordverdächtig ist zumindest der immense Einsatz des elfköpfigen Organisationskomitees. Es scheut keinen Aufwand, um den grössten kulturellen Event dieses Jahres in der Gemeinde Freienbach auf die Beine zu stellen. Noch zu wünschen übrig lässt laut Willi jedoch die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen. «Sie liegen unter unseren Erwartungen», erklärt er. «Dies erstaunt, ist der Kanton Schwyz dieses Jahr doch der einzige, der ein Kantonsängerfest durchführt.» Willi rechnet aber damit, dass sich noch der eine oder andere Chor anmelden wird. Für die Erwachsenenchöre läuft die Frist in der kommenden Woche ab, für die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre hingegen erst am 10. März. «Wir wollen alle Chorgattungen auftreten lassen, vom Jodel- über den



**Der Männerchor Pfäffikon mit seinem Präsidenten Othmar Willi (kleines Bild) garantiert mit dem Schwyzer Singfestival im Mai dieses Jahres ein Erlebnis für alle aktiven und passiven Gesangs- und Musikbegeisterten.** Bilder Archiv/Claudia Hiestand

Gospel- oder Shanty- bis zum Kirchenchor», betont er. «Es sind alle Chöre, auch solche aus dem Ausland, willkommen.»

Ausserschwyzer Beteiligung ist übrigens garantiert. Angemeldet haben sich laut Willi unter anderem schon der gemischte Chor Bäch, Sweet'n' Sour, Peperoncini, die Whacky Tunes oder die Kinderchöre Lachen und Altendorf.

## **Jugend ist stark vertreten**

In das Schwyzer Singfestival, das

vom Auffahrtsdonnerstag, 17. Mai, bis Sonntag, 20. Mai, stattfinden wird, sind zugleich das vierte Skulpturensymposium in der Seeanlage sowie das A-cappella-Festival auf dem Gysko-Areal im Unterdorf Pfäffikon integriert.

Den Auftakt des viertägigen Grossanlasses macht ein Schüler- und Jugendchorfestival. «Der Donnerstag soll ein richtiger Spiel- und Plauschtag werden», so Willi. «Neben einem Spielbus und einer Karaoke-Anlage stehen auch Animationsprogramme

von Andrew Bond oder der Pfadi für dem Programm.»

## **Eigens Marsch komponiert**

Das Rahmenprogramm sieht Konzerts darbietungen auf höchstem Niveau vor. Am Freitagabend tritt das Vokalensemble 80 unter der Leitung von Bernhard Isenring in der Pfarrkirche Pfäffikon auf. Am Samstag präsentiert die Engadiner Kantorei Meisterwerke geistlicher Chormusik, während im Weid-Schulhaus die Singphoniker und Les Trois Suisses ihr Können dar-

bringen. Eher folkloristisch geht es im Schulhaus Felsenburgmatte zu und her, wo Willi Valotti mit seiner Wyberkapelle für Stimmung sorgt. In einem Festzelt auf der Schulanlage treten zudem Die geheimen Sportsocken auf.

Wo Unterhaltung geboten wird, fehlt auch die entsprechende Festwirtschaft nicht. Vereine wie die Guggenmusik Panoptikum, die Zwickdröhtler, der Kirchenchor Pfäffikon oder der Italienerverein werden für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. Ebenfalls am Samstag finden der Fahnenempfang und die Prädikatsverleihung statt, am Sonntag der Festakt mit verschiedenen Ansprachen, Veteranenehrungen und der Tombolaverlosung. Die Harmonie Freienbach wird diese offiziellen Programmpunkte musikalisch umrahmen. «In diesem Zusammenhang wird auch der Singfestivalmarsch zu hören sein, den der Arther Peter Lüssi eigens für die Harmonie Freienbach komponiert hat», sagt Willi.

## **Flaniermeile ist Herzstück**

Während das Skulpturensymposium am See so etwas wie einen Ruhepol darstellen soll, werden die drei Zentren Dorfplatz, Felsenburgmatte und Weid mit einer «via musica» verbunden sein. Die Flaniermeile mit Ausstellungen, Informationen und Attraktionen lädt die Festbesucher aber auch die Sängerinnen und Sänger zum Verweilen, aktiven Mitmachen und Vergnügen ein. Die vier Aussenbühnen entlang der «via musica» können die einzelnen Chöre für einen spontanen Auftritt nutzen.

Sämtliche Informationen finden sich unter [www.singfestival.ch](http://www.singfestival.ch).